

HERZLICH WILLKOMMEN!

27. Januar 2026, Sozialausschuss Lüneburg

Programmvorstellung

"Verrückt? Na und! Seelisch fit in der Schule"

Mareile Deppe & Britta Kenter



FOLGT UNS 

→ www.gesundheit-nds-hb.de

Agenda

1. Um was und wen geht es?
2. Wie wirkt es?
3. Welcher Nutzen ergibt sich?

Um was geht es?

Immer mehr Kinder wegen psychischer Probleme in Kliniken, Die Zeit, Stern, 19.01.26

Deshalb geht es unseren Kindern und Jugendlichen seelisch nicht gut, Titelstory Spiegel
04.12.25

Hilfen für psychisch kranke Jugendliche - »Kindheit kann nicht warten«, Spiegel, 06.12.25

Neue COPSYS-Erhebung - Psychische Gesundheit junger Menschen bleibt belastet,
Bundes Psychotherapeutenkammer, 18.12.25

Alarmstufe Rot für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Bundes
Psychotherapeutenkammer, Oktober 2024

Mehr als die Hälfte der Schulkinder sind erschöpft, DAK-Präventionsradar, August 2024

Schüler fordern mehr Einsatz für ihre mentale Gesundheit, Tagesschau, Die Zeit, Spiegel,
Deutsches Schulportal, Aktionsbündnis Seelische Gesundheit etc., Oktober 2025

...

Um wen geht es bei „Verrückt? Na und!“?

Kennen Sie Sophie?

Sophie ist 15,
geht in die 9. Klasse.

Um wen geht es bei „Verrückt? Na und!“?

Kennen Sie Sophies Lehrer?

Dann ist da noch
Herr Härtel,
Sophies Klassenlehrer.

Verrückt? Na und!

Das Präventionsprogramm kurz & knapp

Fakten

- ✓ gegründet 2001 in Leipzig von Irrsinnig Menschlich e. V.
- ✓ Durchführung an rund 100 Standorten in 11 Bundesländern (und in Österreich, Tschechien und der Slowakei)
- ✓ Rund 31.000 erreichte Schüler:innen bundesweit in 2024

Positionierung

- ✓ Prävention psychischer Erkrankungen und Förderung psychischer Gesundheit junger Menschen mit dem Ziel der Entstigmatisierung

Verrückt? Na und! = themenbezogener Schultag ab Klasse 8

Alleinstellungsmerkmal und ❤️ -stück

- ✓ Durchführung von Tandems aus fachlichen und persönlichen Expert:innen.
- ✓ Verbindung zum lokal-regionalen Hilfs- und Beratungssystem



- ✓ Kooperationspartner:innen vor Ort gründen/leiten Regionalgruppe, führen Schultage durch



Bildquelle: Irrsinnig
Menschlich e. V.

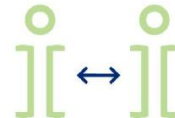
Der Verrückt? Na und!-Schultag



INFORMATION



AUFKLÄRUNG



VONEINANDER LERNEN
Begegnung mit Mitgliedern
der stigmatisierten Gruppe

Zielgruppe

- ✓ für Schüler:innen ab Klasse 8 und ihre Lehrkräfte aller Schultypen

Methode

- ✓ Kombination aus Information & Aufklärung (Rollenspiele, Gruppenarbeiten, Promiquiz etc.)
- ✓ Austausch mit Menschen, die bereits eine psychische Krise erfahren haben
- ✓ Ergänzung durch Jugendgerechtes Material → ermöglicht nachhaltige Begleitung in der Schule

Ablauf in 3 Schritten

1. Ansprechen statt Ignorieren
2. Gruppenarbeit – Glück und Krisen
3. Erfahrungsaustausch: Psychischer Gesundheit ein Gesicht geben

Struktur in Niedersachsen

Gemeinsam Verrückt? Na und! stärken und im Land verbreiten

Landeskoordination

- ✓ LVG & AFS Nds. Bremen e. V.



Förderer

- ✓ AOK Niedersachsen



Programmurheber

- ✓ Irrsinnig Menschlich e. V.



Regionalgruppen

- ✓ Wolfsburg, Braunschweig, Grafschaft Bentheim, Oldenburg, Rotenburg (Wümme), Uelzen, Hannover, Göttingen, Heidekreis, Cloppenburg

Schirmherrin

- ✓ Kultusministerin Julia Willie Hamburg



Niedersächsisches
Kultusministerium

Teenager: Belastungen verstehen

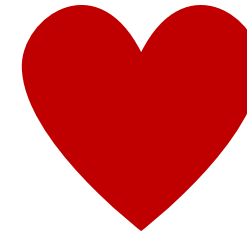
Dringender Handlungsbedarf für Prävention, Aufklärung und Entstigmatisierung in Schule und Ausbildung!

- + Bedeutendes und zunehmendes Gesundheitsproblem
- + Gesellschaftliches Tabu, kaum gesellschaftliche Solidarität
- + Stigmatisierung, soziale Ausgrenzung und Diskriminierung von Betroffenen und Angehörigen
- + Krankheitswert nicht so akzeptiert wie bei somatischen Erkrankungen
- + Hohe Arbeitsbelastung und fehlende Therapieplätze
- + Chronische Überbelastung der 3 Hilfesysteme: Bildungssystem, Gesundheitssystem, Jugendhilfe
- + Geringe Dichte an Schulpsycholog:innen in Niedersachsen (1:9.328 Schüler:innen) (2.letzter Platz vor Brandenburg)

Gemeinsam Krisen meistern und daran wachsen

Good News

- ✓ Die meisten (jungen) Menschen überstehen seelische Krisen und wachsen daran
- ✓ Wir alle können Geschichten über Höhen und Tiefen in unserem Leben erzählen
- ✓ Wir alle haben die Kraft, Krisen zu überwinden und anderen Menschen Mut zu machen
- ✓ Schule kann Schutzfaktor sein



2. Wie wirkt „Verrückt? Na und!“?

Verrückt? Na und! – Wirkt!

Einstellungen und Verhaltensänderungen werden auf den Weg gebracht.

Schüler:innen

- + 96% mehr Wissen
- + 75% sehen persönliche Expert:innen als Vorbild
- + 74% meinen, Krisen besser bewältigen zu können

Lehrkräfte

- + Klassenlehrkräfte sind aus Sicht der Schüler:innen die wichtigsten Ansprechpartner:innen in der Schule
- + lernen ihre Schüler:innen am Schultag besser kennen
- + profitieren vom Wissenszuwachs und fühlen sich krisenfester
- + sehen sich in ihrer Beratungskompetenz gestärkt

Schulen

- + 97% sagen, das Thema Psychische Gesundheit wird leicht vermittelt und reduziert Ängste
- + 75 % buchen Schultag wieder

Vgl.

Conrad, I., Heider, D., Schomerus, G., Angermeyer, M. C. & Riedel-Heller, St. (2010). Präventiv und stigmareduzierend? - Evaluation des Schulprojekts „Verrückt? Na und!“. ZPPP, 58 (4), S. 257-264.
Koschig, M, Corad, I, Riedel-Heller, St.(2019): Evaluation der Wirkungen des Programms „Verrückt? Na und!“ im Setting Schule ausgehend von den Zielen des § 20a SGB V und des Leitfadens Prävention des GKV-Spitzenverbandes.
Abschlussbericht. Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin, Public Health.
https://www.irsinnig-menschlich.de/app/uploads/2019/03/VNU_Abschlussbericht_final.pdf



VERRÜCKT?
NA UND!



Verrückt? Na und! - Evaluationen

Evaluationen

2024: »Wie wirksam ist das schulische Präventionsprogramm ›Verrückt? Na und! Seelisch fit in der Schule‹?: Stellungnahme des Instituts für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig«

2021: »Abschlussbericht: ReStart nach der Coronapandemie – Bedarfsermittlung für das Programm ›Verrückt? Na und!‹ im Setting Schule«

2020: »Psychische Gesundheit fördern und stabilisieren: Rahmenbedingungen für Präventionsprogramme«

2018: »Abschlussbericht: Evaluation der Wirkungen des Programms ›Verrückt? Na und!‹ im Setting Schule ausgehend von den Zielen des § 20a SGB V und des Leitfadens Prävention des GKV-Spitzenverbandes«

2014: »Die Förderung psychischer Gesundheit in der Schule durch Schulcoaches: Evaluation eines Modellprojekts in Sachsen«

2009: »›Crazy? So what!‹: A school programme to promote mental health and reduce stigma – results of a pilot study«

2003: »Crazy? So what!: Effects of a school project on students' attitudes towards people with schizophrenia«

Bewährtes Programm und Beispiel für Gute Praxis in der aktuellen nationalen Gesundheitsberichterstattung, z.B.:

1. Franziska Reiß et al. (2023): *Perspektive Prävention: Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern in Deutschland*. Bundesgesundheitsblatt 66. (S. 391–401)
2. Nationale Präventionskonferenz (Hrsg.) (2019): *Erster Präventionsbericht nach §20d Abs. 4 SGB V*. (S. 204)

Verrückt? Na und! wurde mehrfach ausgezeichnet

Qualitätssiegel

2024

Gründerin Dr. Manuela Richter-Werling erhält
Bundesverdienstkreuz für Ihre Arbeit

2024

Auszeichnung als »Helden des Alltags« Ferry-Porsche-
Stiftung

2024

1. Preis beim »Springer Medizin Chaity Award«

2016

Making More Health-Fellowship von Manuela Richter-Werling

2015

1. Preis in der Kategorie »Kinder und Jugendliche«
des Großen Präventionspreises von Baden-Württemberg

2014

Aufnahme in die »**Grüne Liste Prävention**«
des Landespräventionsrates Niedersachsen

2014

1. Platz in der Kategorie Wirkung im Rahmen des vom
BMBF geförderten Praxis- und Forschungsprojektes
»Soziale Innovationen« des World Vision Center for
Social Innovation

2013

Hessischer Gesundheitspreis und DGPPN-Anti-Stigma-
Preis

2013

PHINEO-Wirkt-Siegel

2010

Fairness-Initiativpreis der Fairness-Stiftung

2009

Modellprojekt für die nationalen Gesundheitsziele
»Gesund aufwachsen« und »Depressionen
verhindern«



3. Welcher Nutzen ergibt sich?

Aufbau einer VNU-Regionalgruppe

- Einbindung der bestehenden Strukturen und fachlichen Expertise macht vorhandenes Wissen sichtbar und schafft Synergien
- Sichtbarmachen eines kommunalen Netzwerkes für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen → systematisches Vorgehen
- Mit VNU Schultagen Jugendlichen auf Augenhöhe begegnen → Stigma psych. Erkrankungen abbauen

Einbindung der kommunalen Strukturen

Was können Sie tun?

- Als fachliche und/oder persönliche Expert:innen „Verrückt? Na und!“-Schultage in einer Regionalgruppe durchführen
- Vor Ort für den Aufbau einer neuen Regionalgruppe werben und unterstützen
- Die Idee von „Verrückt? Na und!“ weitertragen und Kolleg:innen und Schulen dafür begeistern
- Ein starkes Netzwerk für Kinder und Jugendliche zum Thema psychische Gesundheit aufbauen → SGB- und Fachübergreifend



- Ansprechpartner:innen für aufgekommene Themen nach „Verrückt? Na und!“ - Schultag sein

Verrückt? Na und! – Kontakt

Melden Sie sich gern bei uns!



Mareile Deppe

E-Mail: mareile.deppe@gesundheit-nds-hb.de
Telefon: 0511-388 11 89-225



Britta Kenter

E-Mail: britta.kenter@gesundheit-nds-hb.de
Telefon: 0511-388 11 89-122

Website: www.gesundheit-nds-hb.de/projekte/verrueckt-na-und/